



Evangelische Kirche
in Deutschland

Neuregelung der Umsatzbesteuerung von kirchlichen Körperschaften des öffentlichen Rechts

Datenerfassung
für die steuerliche
Bestandsaufnahme
in der Kirchengemeinde

Inhaltsverzeichnis

Deckblatt der Kirchengemeinde (Allgemeine Daten der Kirchengemeinde)	3
Optionserklärung gem. § 27 Abs. 22 UStG	3
Übersicht über die Sondervermögen	4
Übersicht kirchliche Vereine, Gruppierungen und Verbände auf kirchengemeindlicher Ebene	5
a) rechtlich selbstständig	5
b) rechtlich unselbstständig	7
Checkliste „steuerpflichtige Einnahmen“	8
Checkliste „steuerfreie Einnahmen“	13
Checkliste „nicht steuerbare Einnahmen“	15
Vollständigkeitserklärung	17

Anmerkungen

Datenerfassung in vereinigten Gemeinden

„Im Bereich von vereinigten Gemeinden sollte die Datenerfassung mit allen relevanten Ansprechpartnern aus den bisherigen Kirchengemeinden koordiniert werden. Gegebenenfalls sind zunächst Detailaufstellungen in den unselbstständigen ‚Kirchengemeinden‘ zu erarbeiten und diese sodann in einem zweiten Schritt zu einer Gesamtübersicht für die Kirchengemeinde als jPdÖR zu bündeln.“

Anlagen beifügen

Sofern erforderlich, sollten neben den allgemeinen Informationen und Checklisten weitergehende Dokumente, wie zum Beispiel Duplikate, Vertragsmuster, Kopien von Abrechnungen, zusammengetragen und vorgehalten werden, da diese für eine sich anschließende Beurteilung gegebenenfalls von Bedeutung sein können.

Beispiele:

Abrechnung Gemeindefest, Musterverträge über kurzfristige Vermietungen im Gemeindehaus, sonstige weitere Mietverträge, ...

Allgemeine Daten der Kirchengemeinde

Bezeichnung der Körperschaft

Anschrift

Telefonnummer

E-Mail-Adresse

Ansprechpartner

Allgemeiner Ansprechpartner für Steuerfragen im Presbyterium (Vorsitzender oder Finanzkirchmeister)

Name

Telefonnummer

E-Mail-Adresse

Aktuelle steuerliche Situation

Ist bereits eine Steuernummer vorhanden? ja nein

Steuernummer

Gibt die Kirchengemeinde jetzt schon eine Steuererklärung ab?

ja nein

Ist bereits ein Steuerberater für die Kirchengemeinde aktiv?

ja nein

Name

Telefonnummer

E-Mail-Adresse

Optionserklärung

Die Kirchengemeinde hat von der Möglichkeit der Option zur vorübergehenden weiteren Anwendung der alten Rechtslage (§ 2 Absatz 3 UstG in der am 31. Dezember 2015 geltenden Fassung) für sämtliche nach dem 31. Dezember 2016 und vor dem 1. Januar 2021 ausgeführten Leistungen Gebrauch gemacht.

Anlage:

Erklärung gemäß § 27 Abs. 22 Satz 3 UStG

Sondervermögen der Kirchengemeinde

Sondervermögen	vorhanden		Ansprechpartner
Altenheim	ja	nein	<input type="text" value="Name"/>
wenn ja, Betreiber: Kirchengemeinde	ja	nein	<input type="text" value="Telefonnummer"/>
Sonstige	ja	nein	<input type="text" value="E-Mail"/>
Beteiligungen an einer Kapitalgesellschaft	ja	nein	<input type="text" value="Name"/>
zum Beispiel Krankenhaus- oder Kita-GmbH			<input type="text" value="Telefonnummer"/>
			<input type="text" value="E-Mail"/>
Friedhöfe, Kolumbarien	ja	nein	<input type="text" value="Name"/>
			<input type="text" value="Telefonnummer"/>
			<input type="text" value="E-Mail"/>
Gasthäuser, Restaurants, Kegelbahnen	ja	nein	<input type="text" value="Name"/>
wenn ja, Umschreibung			<input type="text" value="Telefonnummer"/>
<input type="text"/>			<input type="text" value="E-Mail"/>
„Kindergärten in Trägerschaft der Kirchengemeinde“	ja	nein	<input type="text" value="Name"/>
			<input type="text" value="Telefonnummer"/>
„Kindergärten in anderer Trägerschaft der Kita-GmbH“	ja	nein	<input type="text" value="E-Mail"/>
Sonstiges	ja	nein	<input type="text" value="Name"/>
			<input type="text" value="Telefonnummer"/>
			<input type="text" value="E-Mail"/>

Rechtlich selbstständige Verbände und Gruppierungen in der Kirchengemeinde

Die Erträge selbstständiger Verbände und Gruppierungen sind keine Einnahmen der Kirchengemeinde und somit auch nicht in den Checklisten zu erfassen. Im Detail: vergleiche Arbeitshilfe, Ziffer 1.4.

Gruppierungen/ Verbände	vorhanden	Teil der Kirchen- gemeinde	Bankkonten lauten auf den Namen der Kirchengemeinde	Sind die Erträge/ Aufwendungen bisher über die Kirchen- gemeinde erfasst?	Ansprechpartner
Frauenhilfe e. V.	ja nein	ja nein	ja nein	ja nein	<input type="text" value="Name"/> <input type="text" value="Telefonnummer"/> <input type="text" value="E-Mail"/>
Diakonie e. V.	ja nein	ja nein	ja nein	ja nein	<input type="text" value="Name"/> <input type="text" value="Telefonnummer"/> <input type="text" value="E-Mail"/>
Fördervereine e. V.	ja nein	ja nein	ja nein	ja nein	<input type="text" value="Name"/> <input type="text" value="Telefonnummer"/> <input type="text" value="E-Mail"/>
CVJM-Gruppen	ja nein	ja nein	ja nein	ja nein	<input type="text" value="Name"/> <input type="text" value="Telefonnummer"/> <input type="text" value="E-Mail"/>

Gruppierungen / Verbände	vorhanden	Teil der Kirchengemeinde	Bankkonten lauten auf den Namen der Kirchengemeinde	Sind die Erträge / Aufwendungen bisher über die Kirchengemeinde erfasst?	Ansprechpartner
Kirchenchor e.V. Vergleiche Anmerkungen unter 1.4. der Arbeitshilfe	ja nein	ja nein	ja nein	ja nein	<input type="text" value="Name"/> <input type="text" value="Telefonnummer"/> <input type="text" value="E-Mail"/>
Übrige (Bitte namentlich auführen!) <input type="text"/>	ja nein	ja nein	ja nein	ja nein	<input type="text" value="Name"/> <input type="text" value="Telefonnummer"/> <input type="text" value="E-Mail"/>
Übrige (Bitte namentlich auführen!) <input type="text"/>	ja nein	ja nein	ja nein	ja nein	<input type="text" value="Name"/> <input type="text" value="Telefonnummer"/> <input type="text" value="E-Mail"/>
Übrige (Bitte namentlich auführen!) <input type="text"/>	ja nein	ja nein	ja nein	ja nein	<input type="text" value="Name"/> <input type="text" value="Telefonnummer"/> <input type="text" value="E-Mail"/>

Rechtlich unselbstständige Verbände und Gruppierungen in der Kirchengemeinde

Die Erträge selbstständiger Verbände und Gruppierungen sind keine Einnahmen der Kirchengemeinde und somit auch nicht in den Checklisten zu erfassen. Im Detail: vergleiche Arbeitshilfe, Ziffer 1.4.

Gruppierungen/ Verbände	vorhanden	Teil der Kirchen- gemeinde	Bankkonten lauten auf den Namen der Kirchengemeinde	Sind die Erträge/ Aufwendungen bisher über die Kirchen- gemeinde erfasst?	Ansprechpartner
Kirchenchor e. V. Vergleiche Anmerkungen unter 1.4. der Arbeitshilfe	ja nein	ja nein	ja nein	ja nein	<input type="text"/> Name <input type="text"/> Telefonnummer <input type="text"/> E-Mail
Übrige (Bitte namentlich aufführen!) <input type="text"/>	ja nein	ja nein	ja nein	ja nein	<input type="text"/> Name <input type="text"/> Telefonnummer <input type="text"/> E-Mail

Checkliste: Steuerpflichtige Einnahmen

Kirchengemeinde

	Tätigkeit(en) = erbrachte Leistungen UMSATZSTEUERPFLICHTIG	vorhanden		Einnahmen				Anspruchspartner in der Kirchengemeinde	Erläuterungen / Hinweise	
		ja	nein	Gesamthöhe im letzten Kalenderjahr (€) siehe Anmerkungen		nur geschätzte Angaben möglich	in FiBu enthalten			vorhandene Unterlagen a) Verträge b) Rechnungsbelege c) Abrechnung Barkasse d) Sonstiges
				GESAMT-Einnahmen	USt.					
A 1	Anzeigen (z. B. Werbeanzeigen im Gemeindebrief, in Schaukästen)			€	19%					
A 2	Basare, Börsen, Flohmärkte (Einnahmen aus ...) (Kleider-, Spielzeugbörse, Altkleider- und Altpapiersammlung, Speisen und Getränke)			€	19%					
A 3	Bücherei, Mediothek, sofern steuerpflichtig (steuerfreie Einnahmen - sh. B 1)									
a)	Verkauf neuer Bücher			€	7%					
b)	Verkauf sonstiger neuer Medien			€	19%					
c)	Einnahmen für Autorenlesungen			€	19%					
A 4	Devotionalien - Verkauf Anhänger, Ketten, etc.			€	19%					
A 5	Druckerzeugnisse - Verkauf									
a)	z. B. Kirchenführer, Broschüren			€	7%					
b)	Postkarten, Ansichtskarten			€	19%					
A 6	Eine-Welt-Laden									
a)	Printmedien, Lebensmittel (sh. Anl. 2 UStG)			€	7%					
b)	sonstige Artikel			€	19%					
A 7	Fortbildungen, Schulungen (Einnahmen für Übernachtung und Verpflegung)			€	7%					

	Tätigkeit(en) = erbrachte Leistungen UMSATZSTEUERPFLICHTIG	vorhanden		Einnahmen				Anspruchspartner in der Kirchengemeinde	Erläuterungen / Hinweise	
		ja	nein	Gesamthöhe im letzten Kalenderjahr (€) siehe Anmerkungen		nur geschätzte Angaben möglich	in FiBu enthalten			vorhandene Unterlagen a) Verträge b) Rechnungsbelege c) Abrechnung Barkasse d) Sonstiges
				GESAMT-Einnahmen	USt.					
A 8	Friedhof (sofern steuerpflichtig)									
a)	Grabpflege			€	19%					
b)	Blumenverkauf			€	7%					
A 9	Gaststätten, Kolpinghäuser									
a)	Eigenbetrieb durch Kirchengemeinde			€	19%					
b)	Verpachtung			€	19%					
A 10	Gemeindebus (entgeltliche Überlassung an Dritte, auch eigenständige Verbände)			€	19%					
A 11	Gemeindetreff, Frühschoppen, Sonntagscafé, u.ä. (insb. Verkauf von Speisen und Getränken)			€	19%					
A 12	Kantine / Cafeteria			€	19%					
A 13	Kegelbahn			€	19%					
A 14	Kerzen - Verkaufserlöse (u.a. Oster-, Weihnachts- und Votivkerzen, Friedenslichter; nicht Opferlichter) NICHT BEI ABGABE GEGEN SPENDE - sh. Anmerkungen			€	19%					
A 15	Kindergärten / Kindertagesstätten / Kinderhorte Sonstige Einnahmen (z.B. Kindergartenfeste, -flohmärkte)			€	19%					
A 16	Kirchenführungen, Domschatzkammer, Turmbesteigungen (gegen Entgelt) - sofern steuerpflichtig (steuerfreie Einnahmen - sh. B 8)			€	7%					
A 17	Kleidungs- und Hausratsverkauf			€	19%					
A 18	Konzerte, musikalische Veranstaltungen, kulturelle Veranstaltungen (Eintritte gegen Entgelt) - sofern keine Befreiung vorliegt (sh. B 9, sh. Anmerkungen)			€	7%					
A 19	Land- und forstwirtschaftliche Umsätze (z. B. Holzverkauf)			€	Ø					

	Tätigkeit(en) = erbrachte Leistungen UMSATZSTEUERPFLICHTIG	vorhanden		Einnahmen				Ansprechpartner in der Kirchengemeinde	Erläuterungen / Hinweise	
		ja	nein	Gesamthöhe im letzten Kalenderjahr (€) siehe Anmerkungen		nur geschätzte Angaben möglich	in FiBu enthalten			vorhandene Unterlagen a) Verträge b) Rechnungsbelege c) Abrechnung Barkasse d) Sonstiges
				GESAMT-Einnahmen	USt.					
A 20	Mahlzeitendienste (Essen auf Rädern), Sozialstationen, Verpflegung von Flüchtlingen, etc. (sofern steuerpflichtig)									
a)	Verpflegung in kirchlicher Einrichtung (Bereitstellung Inventar, Geschirr)			€	19%					
b)	Auslieferung von Verpflegung (ohne Geschirr, u. Ä.)			€	7%					
A 21	Medien (Verkauf CDs, DVDs, Filme)			€	19%					
A 22	Gemeindefest, Karnevalsfeier, Sommerfest, u. Ä. (Bewirtung, Eintrittsgelder)			€	19%					
A 23	Photovoltaikanlage, Blockheizkraftwerke (Betrieb eigener Anlagen)			€	19%					
A 24	Reisen - vereinnahmte Entgelte			€	Ø					
A 25	Souvenirverkauf in Gemeindeläden, Kirchenshop, -Kiosk			€	19%					
A 26	Speisen/Getränke (Verkauf gegen Entgelt von Speisen und Getränken sowohl im Zusammenhang mit Geburtstagsfeiern, Hochzeiten, Trauerkaffee, Gemeindefesten als auch an Ministranten, Kirchenchor etc.)			€	19%					
A 27	Sponsoring (aktive Gegenleistung)			€	19%					
A 28	Tombola, Gewinnspiele, Lotterie (Verkauf von Losen)			€	7%					
A 29	Verkauf und Verwertung von Gegenständen und Materialien, Abgabe von gebrauchten PCs, Mobiliar, PKWs, etc., sofern diese steuerpflichtig verwendet wurden oder der Verkauf wiederholt bzw. mit einer gewissen Regelmäßigkeit ausgeführt wird			€	19%					

	Tätigkeit(en) = erbrachte Leistungen UMSATZSTEUERPFLICHTIG	vorhanden		Einnahmen				Anspruchspartner in der Kirchengemeinde	Erläuterungen / Hinweise	
		ja	nein	Gesamthöhe im letzten Kalenderjahr (€) siehe Anmerkungen		nur geschätzte Angaben möglich	in FiBu enthalten			vorhandene Unterlagen a) Verträge b) Rechnungsbelege c) Abrechnung Barkasse d) Sonstiges
				GESAMT-Einnahmen	USt.					
A 30	Vermietungen und Verpachtungen (sofern steuerpflichtig)									
a)	Wohnungsvermietungen (kurzfristig, bis zu 6 Monaten)			€	7%					
b)	Garagen- und Parkplatzvermietungen (eigenständig, ohne Verbindung mit Wohnungsvermietung)			€	19%					
c)	Garagen- und Parkplatzvermietungen (kurzfristige Vermietungen von Parkplätzen)			€	19%					
d)	Gewerbliche Mietobjekte, Vermietung gewerblich genutzter Räume (mit Inventar, Betriebsvorrichtung, Mobiliar, u.ä.)			€	19%					
e)	Gewerbliche Mietobjekte, Vermietung gewerblich genutzter Räume (ohne Inventar, Betriebsvorrichtung, Mobiliar, u.ä.) - sofern zur USt. optiert, sh. Anmerkungen			€	19%					
f)	Kurzfristige Vermietungen von Räumen für private Veranstaltungen und Feiern (sh. Hinweis zur Unterscheidung 'steuerfreie / steuerpflichtige Vermietung' in der Arbeitshilfe)			€	19%					
g)	Unterbringung und Beherbergung von Flüchtlingen (kurzfristige Vermietung, bis zu 6 Monaten)			€	7%					
h)	Unterbringung und Beherbergung von Flüchtlingen (Bereitstellung Einrichtungsgegenstände)			€	19%					
i)	Jagdverpachtung (Verpachtung Eigenjagdbezirk durch die Kirchengemeinde)			€	19%					
j)	Vermietung von Werbeflächen an Gebäuden, Anschlagssäulen, Gerüsten etc.			€	19%					
k)	kurzfristige Fremdvermietungen von Camping- und Zeltplätzen			€	7%					
l)	Betriebsverpachtungen (z. B. Übertragung Betrieb Altenheim auf externen Träger; sh. Anmerkungen)			€	7%					

	Tätigkeit(en) = erbrachte Leistungen UMSATZSTEUERPFLICHTIG	vorhanden		Einnahmen				Anspruchspartner in der Kirchengemeinde	Erläuterungen / Hinweise	
		ja	nein	Gesamthöhe im letzten Kalenderjahr (€) siehe Anmerkungen		nur geschätzte Angaben möglich	in FiBu enthalten			vorhandene Unterlagen a) Verträge b) Rechnungsbelege c) Abrechnung Barkasse d) Sonstiges
				GESAMT-Einnahmen	USt.					
A 31	Vermietung von Inventar und Betriebsvorrichtungen			€	19%					
A 32	Werbemobil			€	19%					
A 33	Weihnachtsbaum-Verkauf			€	19%					
A 34	Sonstige Einnahmen			€	19%					

GESAMTSUMME	€
davon Umsätze mit 7 %	€
Umsätze mit 19 %	€
Durchschnittsbesteuerung	€

Anmerkung: Sofern die „Gesamtsumme“ unter 17.500,00 € liegt, Anwendung der Kleinunternehmerregelung gemäß § 19 UStG möglich.

Checkliste: Steuerfreie Einnahmen

Kirchengemeinde

	Tätigkeit(en) = erbrachte Leistungen UMSATZSTEUERPFLICHTIG	vorhanden		Einnahmen				Anspruchspartner in der Kirchengemeinde	Erläuterungen / Hinweise
		ja	nein	Gesamthöhe im letzten Kalenderjahr (€) siehe Anmerkungen	nur geschätzte Angaben möglich	in FiBu enthalten	vorhandene Unterlagen a) Verträge b) Rechnungsbelege c) Abrechnung Barkasse d) Sonstiges		
				GESAMT-Einnahmen					
B 1	"Bücherei, Mediothek, sofern steuerfrei (steuerpflichtig - sh. A 3)"				€				
a)	Ausleihe gegen Entgelt				€				
b)	Verkauf aussortierter Medien o. Ä.								
B 2	Erbbaurechte				€				
B 3	"Flurbereinigungs- und Umlegungsverfahren (falls Geldentschädigung gezahlt)"				€				
B 4	"Fortbildungen, Schulungen (Einnahmen für den Bildungsanteil) "				€				
B 5	Grundstücksverkäufe				€				
B 6	Jugendfahrten, Ferienbetreuung und andere Leistungen der Jugendhilfe								
B 7	Kindergärten / Kindertagesstätten / Kinderhorte (soweit Betriebsträger: Kirchengemeinde)				€				
a)	Beschäftigungsmaterial für Kinder (Gruppenarbeit, Bastelgeld, Auslagenersatz)				€				
b)	Essens-/Getränkeld für Kita								
B 8	Kirchenführungen, Domschatzkammer, Turmbesteigungen (gegen Entgelt) - sofern steuerfrei (steuerpflichtig - sh. A 16)				€				
B 9	"Konzerte, musikalische Veranstaltungen, kulturelle Veranstaltungen - sofern Befreiung vorliegt (sonst steuerpflichtig - A 18)"				€				
B 10	Mahlzeitendienste ("Essen auf Rädern"), Sozialstationen, Verpflegung von Flüchtlingen etc. (sofern steuerfrei)				€				

	Tätigkeit(en) = erbrachte Leistungen UMSATZSTEUERPFLICHTIG	vorhanden		Einnahmen				Ansprachpartner in der Kirchengemeinde	Erläuterungen / Hinweise
		ja	nein	Gesamthöhe im letzten Kalenderjahr (€) siehe Anmerkungen	nur geschätzte Angaben möglich	in FiBu enthalten	vorhandene Unterlagen a) Verträge b) Rechnungsbelege c) Abrechnung Barkasse d) Sonstiges		
				GESAMT-Einnahmen					
B 11	"Vermietungen und Verpachtungen (sofern steuerfrei)"								
a)	"Wohnungsvermietungen (langfristig, mehr als 6 Monate)"			€					
b)	"Garagen- und Parkplatzvermietungen (in Verbindung mit Wohnungsvermietung)"			€					
c)	"gewerbliche Mietobjekte, Vermietung gewerblich genutzter Räume (ohne Inventar, Betriebsvorrichtung, Mobiliar u. Ä.) - ggf. Optionsmöglichkeit, sh. Anmerkungen unter A 29 e)"								
d)	"Vermietung von gemeindlichen Räumen Langfristige Nutzung Pfarr- und Jugendheim durch rechtlich selbstständige Vereine, Gruppierungen und Verbände"			€					
e)	"kurzfristige Vermietungen von Räumen für private Veranstaltungen und Feiern (sh. Hinweis zur Unterscheidung ""steuerfreie/ steuerpflichtige Vermietung"" in der Arbeitshilfe)"			€					
f)	"Unterbringung und Beherbergung von Flüchtlingen (langfristige Überlassung Wohnraum) "			€					
g)	Dachflächen-Verpachtung an einen Photovoltaikanlagen-Betreiber u. Ä.			€					
h)	Verpachtung von Grundbesitz (Landpacht)			€					
i)	Überlassung von Grundstücken zur Errichtung von Mobilfunkstationen, Windkraftanlagen, Strommasten			€					
j)	"Verpachtung des Jagdrechts eines gemeinschaftlichen Jagdbezirks durch eine Jagdgenossenschaft - Ausschüttung an die KG"			€					
k)	Vermietung von Standflächen für Kirmes, Wochenmärkte etc.			€					
B 12	Zinseinkünfte u. Ä.			€					
B 13	Sonstige steuerfreie Einnahmen			€					

GESAMTSUMME	€
--------------------	---

Checkliste: Nicht steuerbare Einnahmen

Kirchengemeinde

	Tätigkeit(en) = erbrachte Leistungen UMSATZSTEUERPFLICHTIG	vorhanden		Einnahmen				Anspruchspartner in der Kirchengemeinde	Erläuterungen / Hinweise
		ja	nein	Gesamthöhe im letzten Kalenderjahr (€) siehe Anmerkungen	nur geschätzte Angaben möglich	in FiBu enthalten	vorhandene Unterlagen a) Verträge b) Rechnungsbelege c) Abrechnung Barkasse d) Sonstiges		
				GESAMT-Einnahmen					
C 1	"Flurbereinigungs- und Umliegungsverfahren (ohne Geldentschädigung)"								nicht steuerbar (kein Leistungsaustausch)
C 2	Friedhof (Aufgaben des Bestattungswesens, insb. Grabaushebung, Sargaufbahrung, Schmückung des ausgehobenen Grabes, Trauerfeier)								
C 3	Kirchensteuerzuweisungen								
a)	Schlüsselzuweisung, Sondermittel								keine Sponsoringleistung, sondern Spende
b)	Bau- und Investitionszuschüsse								
c)	Sonderprojekte, Sonstiges								
C 4	"Kindergärten / Kindertagesstätten / Kinderhorte (soweit Betriebsträger: Kirchengemeinde) (Elternbeiträge bzw. -gebühren, Auslagenersatz)"								kirchlich-hoheitlich, hilfsweise umsatzsteuerfrei gemäß § 4 Nummer 23 und 25 UStG
C 5	Opferlichter, Opferkerzen, Gebetskerzen								bilden sichtbares Zeichen des Gebets (liturgischer Akt)
C 6	(Echter) Schadensersatz								
C 7	Spende								nicht steuerbar, da keine Gegenleistung
C 8	Sponsoring								
a)	ohne Gegenleistung (kein Hinweis auf förderndes Unternehmen)								keine Sponsoringleistung, sondern Spende
b)	Duldungsleistung (nur Hinweis auf förderndes Unternehmen)								

	Tätigkeit(en) = erbrachte Leistungen UMSATZSTEUERPFLICHTIG	vorhanden		Einnahmen				Anspruchspartner in der Kirchengemeinde	Erläuterungen / Hinweise
		ja	nein	Gesamthöhe im letzten Kalenderjahr (€) siehe Anmerkungen	nur geschätzte Angaben möglich	in FiBu enthalten	vorhandene Unterlagen a) Verträge b) Rechnungsbelege c) Abrechnung Barkasse d) Sonstiges		
				GESAMT-Einnahmen					
C 9	Verkauf bzw. Verwertung von Gegenständen und Materialien (z. B. Abgabe gebrauchter PCs, Möbel etc.)			€					nicht steuerbares Hilfsgeschäft
C 10	Zuschüsse Kommune etc.								
C 11	Sonstige nicht steuerbare Einnahmen			€					

GESAMTSUMME	€
--------------------	---

vorläufige Klassifizierung - vgl. Anmerkungen in der Arbeitshilfe unter 3.2

Die folgenden Einnahmen wurden vorläufig dem steuerbaren Bereich (Checklisten „steuerpflichtig“ bzw. „steuerfrei“) zugeordnet. Eine Klärung mit der Finanzverwaltung steht noch aus.

Materialien zur Unterstützung der kirchlichen Arbeit - Abgabe gegen Schutzgebühr (nicht kostendeckend) o. Ä.

z. B. Pfarrbriefe, Arbeitshilfen, Gestaltung von Gottesdiensten“

Exerzitien, Besinnungstage, Einkehrtage, Wallfahrten

Jugendfahrten mit Ministranten, Kommunionkindern, Firmlingen

Vollständigkeitserklärung für die steuerliche Bestandsaufnahme

Für die Kirchengemeinde

Anschrift

wurde eine vollständige Bestandsaufnahme unter steuerlichen Gesichtspunkten vorgenommen.

Mit den kirchlichen Vereinen, Gruppierungen und Verbänden in der Kirchengemeinde wurden Klärungen vorbereitet bzw. herbeigeführt. Die rechtlichen Zuordnungen (Teil der Kirchengemeinde als KdöR oder selbstständig im Rahmen der jeweiligen Verbandssphäre) wurden abgestimmt und ggf. Vereinbarungen bzgl. der Kontenführung und der Erfassung der Einnahmen und Ausgaben getroffen. Dies ist schriftlich dokumentiert.

ja nein

Anhand der Checklisten „steuerpflichtige Einnahmen“, „steuerfreie Einnahmen“ und „nicht steuerbare Einnahmen“ wurden sämtliche Tätigkeiten der Kirchengemeinde vollständig gesichtet und die jeweiligen Einnahmen in voller Höhe erfasst.

ja nein

Sämtliche Vermögensgegenstände, zum Beispiel Kassen, Buchhaltungen, Abrechnungen der Kirchengemeinde, sind in der Bestandsaufnahme berücksichtigt worden.

ja nein

Anmerkungen

Besonderheiten, Vorbehalte etc.

Begleitet wurde die steuerliche Bestandsaufnahme durch

Name

Telefonnummer

E-Mail

Rechtsverbindliche Unterzeichnung Presbyterium

Siegel

Vorsitzender / stellvertretender Vorsitzender

Mitglied

Mitglied